



FB 1  
FB 2  
FB 3

Nordkirchen, 18.04.2023

Herrn **Bürgermeister**  
Dietmar Bergmann  
Bohlenstraße 2  
59394 Nordkirchen

**Ausschussvorsitzender**  
Christoph Rath  
Berger 3  
59394 Nordkirchen

Sehr geehrter Herr Bergmann, sehr geehrter Herr Rath,

Die Gemeinde Nordkirchen hat 2020 die Gertec GmbH damit beauftragt das Klimaschutzkonzept fortzuschreiben.

In diesem Zusammenhang wurden Daten ermittelt, eine Energie und THG Bilanz erstellt und mit viel Engagement verwaltungsinterne Workshops, PolitikerInnenworkshops, eine Ideenwerkstatt mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Interviews mit verschiedenen Institutionen geführt.

In der Sitzung des KUGA von 26.10.2021 wurde zugesichert, dass mit der Beschlussfassung zum Klimaschutzkonzept ein Vorschlag zur Umsetzung von Maßnahmen vorgelegt wird, die in den folgenden Jahren vorrangig umgesetzt werden sollen. Diese Maßnahmenauswahl wurde dem KUGA am 07.12.2021 und dem Rat am 16.12.2021 mit der SV 160/2021 vorgelegt und beinhaltet

1. Initiative zur Hebung der PV Potentiale I - Private Haushalte
2. Initiative zur Hebung der PV Potentiale II- Proaktive Beratung im Gewerbe
3. Modelprojekt Neubaugebiet
4. Informationsveranstaltung für Bauinteressenten
5. Betriebe laden ein - Vor-Ort-Besichtigungen von Klimaschutzmaßnahmen
6. Ressourceneffizientes Rathaus
7. Teilnahme an STADTRADELN
8. Mobilitätskommission in Rathaus und Bauhof (BMM)
9. Auf- und Ausbau regenerativer Mobilitätsinfrastruktur
10. Mobilitätsmarketing/-Kampagne
11. Kommunikationsrahmen für Klimaschutz schaffen
12. Analyse Klimawandelanpassung
13. Umweltfreundliche Beschaffung in der Verwaltung
14. Klimafreundlicher (Vor-)Garten
15. Nachhaltige Errichtung und Betrieb der kommunalen Liegenschaften

Nach dem Beschlussvorschlag (und dem entsprechenden Protokoll) sind diese Maßnahmen im Rahmen des Antrages zur Förderung einer Stelle für das Klimaschutzmanagement innerhalb von drei Jahren umzusetzen.



Am 26.11.2021 wurde außerdem festgestellt, dass dieses Klimaschutzkonzept kein abschließendes Konzept ist, sondern fortlaufend weiterentwickelt wird.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung in diesem Zusammenhang um die Beantwortung untenstehender Fragen in der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und gemeindliche Entwicklung am 02.05.2023.

Der Ausschussvorsitzenden wird entsprechend gebeten, dies in die Tagesordnung mit aufzunehmen.

1. Welche der aufgeführten Maßnahmen sind seit Beschlussfassung begonnen worden?
2. Welche der aufgeführten Maßnahmen sind seit Beschlussfassung abgeschlossen worden?
3. Welche der Aufgeführten Maßnahmen sollen bis zum Ablauf der genannten 3 Jahre abgeschlossen werden?
4. Mit welchen Konsequenzen ist bei Nichtdurchführung der genannten Maßnahmen innerhalb der 3 Jahre zu rechnen?
5. In welchen zeitlichen Abständen sollen die Analyse sowie der regelmäßige Bericht erfolgen?
6. Welches Gesamtbudget hat die Verwaltung für die kommenden 2 Jahre für die Durchführung der genannten Maßnahmen vorgesehen?
7. Wie viele Mittel sind seit Beschlussfassung am 16.12.2021 in die Realisierung der geplanten Maßnahmen geflossen?
8. Wie stellt sich die permanente Weiterentwicklung des Konzeptes bisher und zukünftig dar?
10. Ist eine Anpassung des geplanten CO<sub>2</sub>-Einsparungszieles vorgesehen?

Wir bedanken uns für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichem Gruß,

Martin Stein